

BESCHLUSSVORLAGE V0764/18 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Schulverwaltungsamt
	Kostenstelle (UA)	2000
	Amtsleiter/in	Bürkl, Maria
	Telefon	3 05-27 20
	Telefax	3 05-27 19
	E-Mail	schulverwaltungsamt@ingolstadt.de
Datum	18.09.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	04.10.2018	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	09.10.2018	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	18.10.2018	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	23.10.2018	Vorberatung	
Stadtrat	25.10.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Erweiterungsbau für die Christoph-Kolumbus-Grundschule;
Ergänzende Programmgenehmigung des Gesamtraumprogramms sowie des Teilraumprogramms
für den Erweiterungsbau
(Referenten: Herr Engert, Herr Ring)

Antrag:

1. Der Erweiterungsbaumaßnahme an der Christoph-Kolumbus-Grundschule für 22 Klassen mit Ganztagsbetreuung wird im Küchen- und Speisenbereich sowie im Ganztagsbereich das neue Raumprogramm nach Flächenbandbreiten der Regierung von Oberbayern zugrunde gelegt.
2. Das Raumprogramm wird für den
 - Küchen- und Speisenbereich von bisher 265 m² um rund 137 m² auf 402 m² HNF,
 - Ganztagsbereich von bisher 174 m² um 295 m² auf 469 m² HNF,
 erhöht.
3. Das schulische Gesamtraumprogramm für die Erweiterung wird damit von bisher 4.048 m² um insgesamt rd. 432 m² auf 4.480 m² HNF erweitert. Der dabei auf den Erweiterungsbau entfallende Flächenanteil von rund 1.616 m² HNF inkl. Pius Kindertreff (rund 100 m²) wird genehmigt.

4. Die nach Kostenrahmen erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 10,3 Mio. € sind im Haushalt 2018 und im Investitionsprogramm 2019 bei Haushaltsstelle 211000.940110 eingeplant. Auf die Zusatzflächen entfallen Kosten in Höhe von rund 2,3 Mio €.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 10,3 Mio. Euro	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 211000.940110	Euro: 1,0 Mio.
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) Grundschule: FAG-Förderung ca. 37 %, anteilig FAG15plus Kindertreff: Förderung Bayer. Jugendring ca. 30 % der zuwendungsfähigen Kosten	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20 2019: 2020: 2021: 2022:	Euro: 0,5 Mio. 4,5 Mio. 3,8 Mio. 0,5 Mio.
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

1. Beschlusslage

StR-Beschluss vom 27.10.2016 (V0662/18) – Konzept zur Schulentwicklungsplanung für die Grund- und Mittelschulen in städtischer Sachaufwandsträgerschaft

StR-Beschluss vom 26.10.2017 (V0666/17) – Neubau des Pius Jugendtreffs in Ingolstadt; Verlegung des Pius Kindertreffs in den Erweiterungsbau der Christoph-Kolumbus-Grundschule

StR-Beschluss vom 05.12.2017 (V0816/17) – Erweiterungsbau für die Christoph-Kolumbus-Grundschule; Genehmigung des Raumprogramms

2. Ausgangslage

Der Stadtrat hat am 05.12.2017 (V0816/17) für die Erweiterung der Christoph-Kolumbus-Grundschule nach den Vorgaben des Musterraumprogramms der Regierung von Oberbayern ein Gesamtraumprogramm von 4.048 m² zuzüglich rund 100 m² HNF für Flächen des Pius Kindertreffs beschlossen. Für den Erweiterungsbau inkl. Kindertreff wurde ein voraussichtlicher Flächenanteil von rund 1.266 m² genehmigt.

Die Flächenbandbreiten haben zwischenzeitlich die bisherigen Richtlinien, sog. Musterraumprogramme, abgelöst und dienen der Feststellung des notwendigen Raumbedarfs an Schulen und als Grundlage zur Förderung von Schulbaumaßnahmen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Mit den Flächenbandbreiten soll der Vollzug der Schulbauverordnung bayernweit neu und einheitlich geregelt werden. Insbesondere den Veränderungen im Schulbereich, wie dem Ausbau der Ganztagsbetreuung, der inklusiven Beschulung sowie der Etablierung zeitgemäßer Lernformen und Unterrichtsmethoden soll hinsichtlich des notwendigen Flächenbedarfs und der staatlichen Förderung verstärkt Rechnung getragen werden.

Auf Bundesebene ist die Schaffung und Verwirklichung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter ab 2025 beabsichtigt. In diesem Kontext plant das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus die Ganztagsbetreuung an Grundschulen neu zu ordnen und ausrichten. Dazu sollen die bisherigen Betreuungsformen der gebundenen bzw. offenen Ganztags-, Mittags- und Hortbetreuung verknüpft und in eine „Kooperative Ganztagsbildung“ übergeführt werden. Die Ganztagsbetreuung soll, basierend auf einer staatlich-kommunalen Verantwortungsgemeinschaft, am jeweiligen Schulstandort auf Grundlage eines individuellen pädagogischen Konzepts für den ganzen Tag umgesetzt werden.

3. Erweiterung des Raumprogramms nach Flächenbandbreiten im Küchen- und Speisenbereich sowie Ganztagsbereich

Für die Erweiterungsbaumaßnahme der Christoph-Kolumbus-Grundschule wurde von der Regierung von Oberbayern im Küchen- und Speisenbereich sowie im Ganztagsbereich der Flächenbedarf nach den neuen Richtlinien, sog. Flächenbandbreiten, mit schulaufsichtlicher Genehmigung vom 16.07.2018 (Az. 12.2.1-5105-11/11-IN) wie folgt genehmigt:

Raumart	Raumprogramm		
	Flächen nach Musterraumprogramm	Flächen nach Flächenbandbreiten	Erweiterung/ Erhöhung Raumprogramm
	m ² HNF	m ² HNF	m ² HNF
Küchen- und Speisenbereich	265,00	401,40	136,40
Ganztagsbereich	174,00	469,00	295,00
Gesamt	439,00	870,40	431,40

Mit Programmgenehmigung des Stadtrates vom 05.12.2017 wurden nach den Flächenvorgaben der Musterraumprogramme für den Küchen- und Speisenbereich 265,00 m², für den Ganztagsbereich 174,00 m², insgesamt 439,00 m² HNF beschlossen.

Auf Basis der Flächenbandbreiten ergibt sich somit eine Erhöhung des Raumprogramms für den Küchen- und Speisenbereich um 136,40 m², für den Ganztagsbereich um 295,00 m², insgesamt um 431,40 m² HNF.

Der ursprünglich im Erweiterungsbau vorgesehene, von der Regierung von Oberbayern jedoch nicht als förderfähig anerkannte Mehrzweckraum mit 90 m² HNF wird in die schulaufsichtlich genehmigten Zusatzflächen für den Küchen- und Speisebereich integriert. Die neu als zwei Speiseräume ausgewiesene Fläche kann multifunktional auch als Mehrzweckraum genutzt werden.

Als investitionswirksame Erweiterungsfläche verbleiben damit rund 350 m² HNF (= 432 m² HNF abzügl. 90 m² HNF).

Mit der Realisierung dieser zusätzlichen und nach FAG15plus förderfähigen Flächen im Küchen- und Speisenbereich sowie im Ganztagsbereich können an der Grundschule Christoph-Kolumbus notwendige Flächenbedarfe aufgrund sich ändernder Rahmenbedingungen in der Ganztagsbetreuung nachhaltig und zukunftsfähig sichergestellt werden. Nach aktueller Ganztagsprognose mit Zuwachspotenzial ist bis zum Schuljahr 2024/25 für ca. 469 Schülern/innen ein Ganztagsbetreuungsplatz vorzuhalten.

4. Auswirkung der Zusatzflächen auf Gesamttraumprogramm und Erweiterungsbau

Das Gesamttraumprogramm für die Erweiterung der Christoph-Kolumbus-Grundschule (StR-Beschluss vom 05.12.2017) wird von 4.048 m² um insgesamt rund 432 m² (Erweiterung Küchen- und Speisenbereich sowie Ganztagsbereich) auf rund 4.480 m² HNF erweitert. Der Pius-Kindertreff wird – wie bisher geplant – in die Erweiterung integriert und erhält hierfür eigene Räume von zusätzlich rund 100 m² HNF.

Mit der Anpassung des Erweiterungsbaus an das erweiterte Raumprogramm wird eine Fläche von insgesamt rund 1.616 m² HNF (= 1.166 m² zzgl. 100 m² HNF Pius Kindertreff gem. Beschluss vom 05.12.2017 zzgl. ca. 350 m² Zusatzflächen) baulich umgesetzt.

Mit der Umsetzung der zusätzlichen Flächen im Küchen- und Speisenbereich sowie im

Ganztagsbereich wird eine Modifizierung der aktuellen Planungen für den Erweiterungsbau erforderlich. Nach Prüfung des Hochbauamtes und des Rechtsamtes können die Zusatzflächen im Rahmen des durchgeführten Planungsverfahrens realisiert werden.

Aufgrund der Planungsmodifizierung ist mit einer Verzögerung der Fertigstellung des Erweiterungsbaus von ca. sechs Monaten zu rechnen. Die Fertigstellung ist im ersten Quartal 2022 geplant.

Die Schulleitung ist mit der Realisierung der Zusatzflächen und folglich mit der Verzögerung der Fertigstellung einverstanden.

5. Finanzierung

Die Kosten für den Erweiterungsbau inklusive Zusatzflächen sind im laufenden Haushalt 2018 sowie im Investitionsprogramm 2019 für die entsprechenden Jahre bei Haushaltsstelle 211000.940110 in Höhe von insgesamt 10,3 Mio. € eingeplant.

Aktuell ist von folgendem Kostenrahmen auszugehen:

- Baukosten nach Planungsverfahren für
Erweiterungsbau gemäß StR-Beschluss vom 05.12.2017
inkl. Abriss Altbau und Außenanlagen 7,5 Mio. €
(=1.266 m² HNF x ca. 5.900 €/m²)

- Baukosten für erweitertes Raumprogramm
inkl. Abriss Altbau und Außenanlagen 10,3 Mio. €
(= 1.616 €/m² HNF x 6.330 €/m²)

Für die Erweiterungsbaumaßnahme der Schule ist mit einer FAG-Förderung von ca. 37 % der zuwendungsfähigen Kosten zu rechnen. Für den Küchen- und Speisebereich sowie für den Ganztagsbereich wird die erhöhte Förderung nach FAG15plus gewährt.